

Einladung

Afrobrasilianische Beziehungen: zwischen Handel und Kultur gestern und heute

Vortrag von *Albertino Moreira da Silva Jr.*



**Donnerstag,
21. Januar 2016
19.30 Uhr**

**in 53113 Bonn
Kaiserstr. 201
(Parken vor dem Haus)**

**Buslinien 610 und 611,
Haltestelle Schedestraße**

NEU

2010: Nach dem Ende der Regierung von Luís Inácio Lula da Silva ist Brasilien mit über 30 diplomatischen Außenstellen das am zweitmeisten vertretene Land in Afrika, eine Entwicklung, die von den jahrhundertlangen afrobrasilianischen Beziehungen zeugt und ein klares Zeichen für die brasilianischen Interessen am afrikanischen Kontinent setzt.

Kulturaustausch, Handel, Zusammenarbeit, humanitäre Hilfe sind unter anderem Beispiele der gemeinsamen Geschichte, die Brasilien seit seiner Gründung im 16. Jahrhundert mit Afrika teilt. Das Bewusstsein der Brasilianer über afrikanische Länder, vor allem über diejenigen, die Portugiesisch als Amtssprache haben, ist heute stärker als je zuvor.

Im Vortrag sollen ausgewählte Aspekte dieser Beziehungen in der Vergangenheit und in der Gegenwart dargestellt und diskutiert werden.

Albertino Moreira da Silva Jr., MA, ist seit 2008 als Lektor für brasilianisches Portugiesisch am Portugiesisch-Brasilianischen Institut der Universität zu Köln tätig. Seine Schwerpunkte sind die Sprach- und die Kulturwissenschaft Brasiliens mit speziellem Bezug auf den Bereich des Afrobrasilianischen.



Eintritt frei –
Anschließend Diskussion und Umtrunk